

Innovationspreisverleihung 2021, Laudatio durch den Potsdam Science Park

Laudatorin: Agnes von Matuschka, Geschäftsführerin im Potsdam Science Park.

Als neuer Partner des Innovationspreis Berlin-Brandenburg freue ich mich außerordentlich heute die Laudatio für einen der Preisträger halten zu dürfen. Der Potsdam Science Park ist der größte Innovationspark in Brandenburg und bietet für Diagnostik und Biotech Firmen neue kleine Laboreinheiten und eine exzellente Gründer – und Forschungscommunity. Und ein Diagnostik Unternehmen darf ich heute mit auszeichnen, welches schon einige Zeit von Investoren beobachtet wird. Anfang 2021 wurde es von der Zeitschrift NS Medical Devices als eines von sieben Unternehmen vorgestellt, die man nicht aus dem Auge verlieren sollte.

Die zwei Gründer lernten sich 2019 im Rahmen eines Start-up Programms in Berlin kennen und beschossen bereits nach wenigen Woche gemeinsam ein Unternehmen aufzubauen. Der eine Gründer kam aus der Unternehmensberatung, der andere Gründer war ein Experte im Bereich der bildgebenden Diagnostikverfahren. In kurzer Zeit konnten Senior Advisor für die Idee an Bord genommen werden und einige Kliniken zeigten ihr Interesse durch einen Letter of Intent. Mittlerweile sind 10 Personen im Unternehmen beschäftigt. Das Verfahren welches effizienter gemacht werden sollte ist die Magnetresonanztherapie, ein vielseitiges bildgebendes Instrument, welches Informationen über anatomische Strukturen und sogar chemische Informationen liefern kann. Das MRT wird in vielen Bereichen eingesetzt von der Orthopädie, über das Organscreening bis zu Krebsdiagnostik und -behandlung und ist damit ein Verfahren mit sehr hoher Relevanz in der heutigen Medizin.

Mit der neuen Idee stellen die Gründer die klassische Technologie des MRT auf den Kopf: Statt der Kombination von hochpreisiger Hardware mit einfacher Software kann dieselbe klinische Information durch die Anwendung ausgeklügelter Algorithmen und Deep Learning mit vereinfachter Hardware erhalten werden. Ein miniaturisiertes Funktionsmodell steht bereits im Berlin Labor, welches im kommenden Jahr bei Partnern in Berlin und Brandenburg validiert werden soll. Das neue MRT hat folgende überzeugende Vorteile:

1. Das MRT Gerät wird zukünftig nur noch einige hundert Kilogramm wiegen und nicht mehr mehrere Tonnen, da die Spulen und Magneten anders angeordnet werden können.

2. Die Kosten werden um das 20igfach reduziert bei vergleichbarer Bildqualität, insbesondere durch die langfristige Reduzierung der Betriebskosten und die andere Hardware. 3. Das Gerät wird eine einfach zu nutzende Benutzeroberfläche haben, sodass die Untersuchungszeiten für Ärzte und Patienten reduziert werden.

Damit wird das Gerät erschwinglich und überall auf der Welt aber auch in ländlichen Regionen Brandenburgs einsetzbar. Zugleich ist das Gründerteam ein Rolemodell für unsere Region in Berlin- Brandenburg.

Wir gratulieren Deep Spin zur Auszeichnung und wünschen ihnen viel Erfolg und alles Gute.